

[Free read ebook] Wenn die Liebe tanzen lernt: Roman

Wenn die Liebe tanzen lernt: Roman

Von Jean Kwok

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #109721 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-14Erscheinungsdatum: 2015-09-14File Name: B00QZEQF22 | File size: 66.Mb

Von Jean Kwok : Wenn die Liebe tanzen lernt: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wenn die Liebe tanzen lernt: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Komplexe, tolle und wunderschöne Geschichte mit Aschenputtel-CharakterVon Ira W.Wow, dieses Buch hat mich gerade meinen Vormittag gekostet, weil ich nur schon mal kurz reinschnuppern wollte - Pustekuchen. Das war es mit

meinen ganzen tollen Haushaltsplänen für den Vormittag, aber dafür habe ich jede einzelne Minute mit diesem Buch genossen, das ist doch auch was wert, oder?! Ich hatte eine schöne Geschichte erwartet, klar, sonst hätte ich nicht zu diesem Buch gegriffen und ich gebe auch zu, dass ich eine klitzekleine Schwäche für Aschenputtel-Geschichten habe, aber....das hier war noch viel besser als erwartet. Eigentlich hatte ich die Zeit gar nicht und eigentlich wollte ich es nicht gleich in einem Rutsch durchlesen, sondern noch ein wenig genießen, aber uneigentlich habe ich eben die letzte Seite gelesen und sitze hier mit so einem warmen *Hach-war-das-schn"- Gefühl. Dabei gab es zwischendurch durchaus Zeiten, wo ich frustriert hätte aufschreien können, nämlich immer dann, wenn deutlich wurde, wie sehr Charlie und ihre Freundinnen durch das traditionelle Denken ihrer aus China stammenden Eltern immer noch eingeschränkt sind und wie schwierig es für sie ist, damit umzugehen. Eheknüpfungsversuche, die Befehlsgewalt der Eltern, die unbedingten Gehorsam erwarten, der Respekt gegenüber der Familie und die Verpflichtungen, die dies mit sich bringt und die Schwierigkeiten der Eltern, in einer Welt anzukommen, in der junge Mädchen ihren eigenen Weg gehen wollen, dazu passen wollen und sich auch anpassen müssen, um beruflich weiterzukommen. In dieser Welt der Eltern konkurrieren Scharlatane und Menschen, die wirklich etwas bewirken können, egal auf welcher Ebene, miteinander um die Gunst (und das Geld) der Kranken und Bedürftigen, hier entsteht ein Geflecht aus Verpflichtungen, Verbindlichkeiten, Hoffnung, Abzockerei und vielem mehr, das den Leser manchmal zur Verzweiflung treibt, manchmal wütend macht und manchmal auch genervt mit den Augen rollen lässt. Und dann gibt es da noch Charlie selbst, immer tollpatschig, immer nicht gut genug, bis sie anfängt zu tanzen. Dass der große Tanz, der alles entscheidet, dann auch noch ein Mambo ist...hach, ja. Die Romantiker unter Euch wissen bestimmt, an wen mich das sofort erinnerte? Ansonsten hat dieses Buch aber wenig mit Dirty Dancing gemeinsam, dafür aber viel mit einer jungen Frau, die zielstrebig und mit harter Arbeit ihren Weg findet und sich allen Widerständen zum Trotz ihren Traum verwirklicht. Charlie ist eine tolle Persönlichkeit, deren Selbstzweifel man ihr zwar durchaus sofort abnimmt, deren Verwandlung aber genauso überzeugend wirkt. Hier finde ich schnell, wie gezeigt wird, dass es egal ist, welchen Sport man betreibt, so lange man ihn darin gut ist, weil letztlich in den meisten Fällen das Körpergefühl wichtig ist. Wer das hat, ist auch fürs Tanzen gewappnet, egal, ob er vorher schon einmal getanzt hat, Tai Chi gelernt hat oder gar geboxt hat. Jede dieser Sportarten trägt dazu bei, dass man sich in seinem Körper gut fühlt und sich in ihm bewegen kann. Rund um Charlies Geschichte, gibt es auch noch viele kleine Nebenschauplätze, ob es die Geschichte um ihre kleine Schwester ist, die mich ziemlich mitgenommen hat, zumal hier wieder die Allgewalt der Eltern manches Mal erdrückend schien oder ob es Charlies Freundin Zan ist mit ihrem Wunsch, Autofahren zu lernen oder auch ihre Freundin Grace, deren Eltern der Meinung sind, das Zepter wieder fester in die Hand nehmen zu müssen.... Alle diese Figuren sind mir ans Herz gewachsen und ich weiß schon jetzt, dass ich dieses Buch mit Sicherheit nicht zum letzten Mal gelesen habe! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tanz, Musik, Liebe und das Ergreifen von Chancen Von Pink Mai Books Der Inhalt: Charlie Wong lebt mit ihrer Schwester und ihrem Vater in New York, wo sie in Chinatown als Tellerwäscherin arbeitet. Doch erstens stellt sie sich da ziemlich tollpatschig an und zweitens ist es nicht ihr Traumjob. Ihre Schwester beredet sie schließlich in einem Tanzstudio als Rezeptionistin anzufangen. Das auf einmal sie das Talent zu einer begnadeten Tänzerin haben soll, hat sie so nicht kommen sehen... Rezension: Das Cover ist schlicht aber sehr hübsch. Durch die Farbe fällt es schon auf im Regal und es passt wirklich super zum Inhalt. Gerade durch die Einfachheit gefällt es mir sehr gut! Der Einstieg ist recht flüssig, wenn es mich auch kurz irritiert hat, das zunächst die Kennenlerngeschichte von Charlies Eltern im Fokus steht. Dies geht jedoch recht schnell über zu Charlie, welche gerade im Restaurant steht und Teller wäscht. Leider war dies etwas unspektakulär, wodurch ich das Buch kurzzeitig beiseite gelegt hatte. Ich dachte zunächst, dass es einfach der Anfang sei, der etwas Zeit braucht, doch leider fand ich das Buch insgesamt sehr langatmig. Hier hätten weniger Seiten definitiv mehr für die Geschichte getan. Die meiste Zeit war das Buch recht zäh und hat sich stellenweise sehr gezogen. Manchmal hätte ich mir aber noch viel mehr Tanzszenen gewünscht, da diese zentraler Bestandteil der Handlung sind. Wenn es aber Tanzszenen gab, waren diese echt wundervoll beschrieben und ich konnte mir das Ganze sehr bildlich vorstellen und hatte das Gefühl dabei zu sein. Außerdem lernt man eine Vielzahl an Tänzen kennen, welche wirklich gut beschrieben sind. Ich denke gerade bei Tanzszenen muss die Beschreibung einfach stimmen - und das tut es hier! Egal ob Walzer, Foxtrott, Samba oder Cha Cha Cha, sie alle sind gut beschrieben. Der Schreibstil ist insgesamt sehr flüssig und lässt sich gut lesen. "Die Musik ist in uns drin", erklärte Dominic, "wir brauchen keine Musik, um miteinander zu tanzen." Die Charaktere fand ich richtig toll ausgearbeitet!! Charlie ist mir super sympathisch - da sie einfach so echt ist. Ich mag die Wandlung die sie in dem Buch durchmacht. So ist sie schüchtern und ziemlich tollpatschig, doch mit jeder Seite entwickelt sie sich weiter. Die Charakterentwicklung passt hier super in die Geschichte und ist klasse ausgearbeitet. Auch die anderen Charaktere sind einzigartig und haben ihre Besonderheiten. Hier hat die Autorin definitiv tolle Persönlichkeiten geschaffen, welche zur Geschichte beitragen. Gut eingebracht sind auch die chinesischen Traditionen - wobei ich nicht beurteilen kann inwiefern diese wirklich echte Traditionen sind oder nicht. Manchmal war es mir aber fast schon etwas zu viel Tradition. Trotzdem wird dem Leser hier sehr gut das "chinesische Leben" in New York dargestellt. Die Idee der Geschichte finde ich schnell, aber auch nicht neu. Es ist eben eine typische "vom Tellerwäscher zum Millionär" - Geschichte. Oder eben von der Tellerwäscherin zur Tänzerin. Fazit: Trotz mancher positiven Aspekte konnte mich das Buch aber nicht zu 100% fesseln und begeistern. Es ist ein schönes Buch, aber eben keins, welches mich ganz überzeugt

hat. Ich denke, wenn man gerne Geschichten zum Thema Tanz, Leben und einer Prise Liebe mag, dann ist dies das richtige Buch. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwischen Tradition und Moderne Von DasLesesofa Meinung: Eigentlich wollte ich nur in die erste Seite von Wenn die Liebe Tanzen lernt schnuppern, doch das ging nach hinten los und so endete es damit, dass ich es zwei Tage nicht aus der Hand gelegt habe. Um es gleich vorweg zu nehmen: ICH BIN BEGEISTERT! Wenn die Liebe Tanzen lernt war der erste Roman im neuen Jahr und eigentlich stand er ganz unten auf meiner SuB (Stapel ungelesener Bücher)-Liste doch die Autorin hat mich mit der ersten Zeile sofort in den Bann gezogen und jetzt kann ich sagen, dass dieses Buch sich direkt an die Spitze der besten Bücher 2016 gesprungen ist. Selten schafft es eine Geschichte, mich so sehr mitzureißen, so dass ich zum Ende hin mir stark berlege, ob ich es hinauszugern könnte, aber im nächsten Moment absolut nicht widerstehen kann. Das Cover ist recht unscheinbar und sehr wahrscheinlich hätte ich es wieder zurück ins Regal gelegt, doch der Klappentext hatte mich gelockt, da ich mich mit Charlies Tollpatschigkeit identifizieren konnte und ich das Element des Tanzes mag. Aber der Hauptgrund war der Titel. Ich kann es nicht beschreiben, aber kaum hatte ich diesen gelesen, schon entstand eine unbekannte Anziehung, ein Gefühl, als würde Charlie zu mir sprechen und sagen, dass wir beide zusammen ideal passen und dem war auch so. Es hat einfach Klick gemacht. Das Leben von Charlie und ihrer Familie in Chinatown spielte sich direkt vor meinem inneren Auge ab. Ihre Probleme als Einwanderfamilie und das Leben zwischen Tradition und Moderne konnte ich absolut mitfühlen. Dieses gefangen sein zwischen zwei Stühlen ist mir mehr als bekannt und obwohl man in dem Land geboren wurde, in dem man später lebt, kann man sich nicht von seinen Wurzeln trennen. Durch einen Job als Empfangsdame in einem Tanzstudio außerhalb von Chinatown wagt Charlie einen Versuch. Jedoch scheitert sie, da sie alles andere als gut darin ist und wird dafür als Tanzlehrerin eingestellt. Ein kleines bisschen hat es was von Cinderella, aber sowas ist nicht unmöglich und da Charlies Mutter einst Staatsbürgerin war, auch wahrscheinlich in diesem Fall. Diese neue Tätigkeit liegt ihr mehr, auch wenn sie hart arbeiten muss, doch sie liebt es - bis jemand auftaucht, der ihr so schnell nicht aus dem Kopf geht. Doch es ist strikt untersagt, eine Beziehung wie diese zu führen, sonst würde es sie den Job kosten. Als er später zustimmt, ihr zu helfen, wird es knifflig. Der Schreibstil harmoniert wunderbar mit Charlies Persönlichkeit und das Tempo ist ideal und realitätsnah. Keine Sekunde wurde es auf den knapp 500 Seiten langatmig, nur am Ende hin nahm es an Fahrt auf, denn dort passierte etwas, was für mich überhaupt nicht vorhersehbar war und die Tatsache entsetzte mich. Vielleicht war es, weil ich nicht wollte, dass es zu Ende ging, vielleicht aber auch, weil es mich überrascht hatte - war es bei euch auf so? Fazit: Wenn die Liebe Tanzen lernt ist für mich ein Buch, was es sich zu lesen lohnt und hat mich an die Liebe des Lesens erinnert. - von DasLesesofa. Blogspot.de

Kurzbeschreibung Die 22-jährige Charlie Wong lebt mit ihrem Vater und ihrer Schwester Lisa in New Yorks Chinatown. Ihr Job als Tellerwäscherin ist keine große Erfüllung doch in der kleinen Welt der traditionellen chinesischen Einwanderer sind die Möglichkeiten begrenzt. Bis Lisa Charlie beredet, sich auf eine Annonce in der Zeitung zu melden: Das berühmteste New Yorker Tanzstudio sucht eine neue Rezeptionistin. Schnell wird klar: Die tollpatschige Charlie ist eine schreckliche Rezeptionistin, aber ein begnadetes Tanztalent. Und als Charlie sich vom unscheinbaren Entlein zum Schwan tanzt, fällt sie einem besonderen Mann auf ...

Kurzbeschreibung Die 22-jährige Charlie Wong lebt mit ihrem Vater und ihrer Schwester Lisa in New Yorks Chinatown. Ihr Job als Tellerwäscherin ist keine große Erfüllung doch in der kleinen Welt der traditionellen chinesischen Einwanderer sind die Möglichkeiten begrenzt. Bis Lisa Charlie beredet, sich auf eine Annonce in der Zeitung zu melden: Das berühmteste New Yorker Tanzstudio sucht eine neue Rezeptionistin. Schnell wird klar: Die tollpatschige Charlie ist eine schreckliche Rezeptionistin, aber ein begnadetes Tanztalent. Und als Charlie sich vom unscheinbaren Entlein zum Schwan tanzt, fällt sie einem besonderen Mann auf ...

ber den Autor und weitere Mitwirkende Jean Kwok wurde als jüngstes von sieben Kindern in Hongkong geboren. Ihre Familie emigrierte nach Brooklyn, wo Jean lange Zeit in einem Sweatshop in Chinatown arbeitete. Sie wurde frühzeitig an der Harvard Universität angenommen und bernahm dort meistens vier Jobs gleichzeitig, um ihre Familie zu unterstützen und ihr Studium zu finanzieren. Heute lebt Jean Kwok mit ihrem Mann und zwei Söhnen in den Niederlanden.